

	<p>Objekt: Silen mit Bacchusknaben, 16. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK weiß 59</p>
--	--

Beschreibung

In den Inventaren der Kunstkammer werden alle in der Ausstellung gezeigten Bronzen unter der Bezeichnung „antik“ geführt. Tatsächlich handelt es sich um Kleinbronzen des 16. und 17. Jahrhunderts, die an antike Werke angelehnt sind und sie in verkleinerten Kopien, Teilrepliken oder freien Nachschöpfungen umsetzten. Wurden die Figuren im Glauben erworben, sie seien tatsächlich antik? Oder genügte die – wenn auch nur vage – Präsenz der Antike in der Kunstkammer?

Bei dieser Bronze handelt es sich um eine getreue Wiederholung der bekannten antiken Plastik aus dem Kreise des Lysipp und stellt einen Silen mit Bacchusknaben dar.

[Fritz Fischer]

Grunddaten

Material/Technik: Bronze
Maße: H. 23,6 cm, B. 9,5 cm, T. 11 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1500-1590er Jahre
wer
wo Florenz
[Zeitbezug] wann 1500-1590er Jahre
wer

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo
wann

wer Silenos
wo

Schlagworte

- Bakchant
- Figürliche Plastik
- Griechische Mythologie

Literatur

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Bd. 87 . Stuttgart, S. 100, Anm. 54
- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 208